

Allgemeine Informationen

- **Verkaufsevent Zug, 12. März 2025:** Aufgeführt wurden 22 Tiere (7 Kühe, 3 trächtige Rinder, 12 Stk. Jungvieh). Total konnten 11 Stück verkauft werden (4 Kühe, 3 trächtige Rinder, 4 Stk. Jungvieh). Die Qualität war sehr gut und die Nachfrage bei den Kühen und trächtigen Rindern war ebenfalls erfreulich. Beim Jungvieh war trotz interessanten Pedigrees wenig Interesse vorhanden. Total besuchten über den ganzen Tag verteilt rund 120 Personen den Anlass.
- Nachdem Anfang März auf einem sehr grossen Betrieb (1400 Kühe) in Ungarn die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen ist, wurden nun auch in der Slowakei nahe an der Grenze zu Ungarn drei Betriebe positiv auf MKS getestet. Es wird spekuliert, dass der Südwind aus Ungarn eine Rolle gespielt haben könnte. In Ungarn sind bisher alle Testergebnisse negativ. Das BLV verfolgt die Situation und steht im Austausch mit den zuständigen Behörden.
- **EBSF:** Die Diskussion über gemeinsame ZWS für einzelne Merkmale wurde wieder aufgenommen. Im September 2026 findet ein Europakongress in Spanien statt. Die Züchter-Webinare werden auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt. Für die französische Variante wird neben einem französischen Betrieb ein Züchter aus Belgien oder Ostkanada gesucht.
- **Braunvieh mit neuen Perspektiven:** An einer Tagung an der Versuchsanstalt Achselschwang in Bayern wurde Ergebnisse verschiedener Versuche präsentiert. Es zeigt sich, dass Braunvieh eine bessere Futtereffizienz aufweist als Fleckvieh. Rund 60 % dieses Vorteils lassen sich auf ein geringeres Körpergewicht zurückführen. Zudem weist Braunvieh einen effizienteren Proteinstoffwechsel auf, was vermutlich mit einer leicht veränderten Nierenfunktion zusammenhängt.
- Der Kanton Zug hat im Rahmen von «SmartFoodZug» ein Projekt eines Zuger Burgers initiiert, welcher grossmehrheitlich aus Zuger Rohstoffen bestehen soll. Dieser **Zuger Burger** soll voraussichtlich am Zuger Stierenmarkt im September 2025 lanciert werden. Braunvieh Schweiz unterstützt das interessante Projekt.
- An einer Sitzung mit Vertretern von Rätisches Grauvieh Schweiz, dem Grauviehzuchtverein Schweiz, Mutterkuh Schweiz, Pro Specie Rara sowie von Braunvieh Schweiz und dem Bundesamt für Landwirtschaft wurde die Umsetzung der **Erhaltungsbeiträge** für **Rätisches Grauvieh** diskutiert. Im ersten Abrechnungsjahr wurde für 706 RG-Tiere der Erhaltungsbeitrag geltend gemacht. Bei 122 Tieren, welche gemäss der Rassentrennung reinrassig RG sind, konnte der Beitrag nicht ausgelöst werden, da in den ersten beiden Elterngenerationen AL-Tiere vorhanden sind (Stichdatum Basispopulation lebende Tiere geboren ab 31.12.2020). Die Verordnung lässt in diesem Bereich jedoch keinen Spielraum zu.
- **Westschweizer Verkaufstag Attalens FR:** Am 26. April 2025 fand erstmals in Attalens FR auf dem Betrieb von Ludovic Criscione der Westschweizer Verkaufstag statt. Zum Verkauf standen 8 BS-Kühe, 3 OB-Kühe und zwei BS-Rinder. Bis auf 2 Tiere konnten alle zu einem guten Durchschnittspreis von Fr. 3'800.- verkauft werden. Der Standort war bei diesem schönen Wetter sehr gut und es herrschte eine gute Stimmung. Über den ganzen Tag waren ca. 150 Personen anwesend. Es konnten zwei Neumitglieder aus dem Kanton Fribourg aufgenommen werden.
- Braunvieh Schweiz hat die Stellungnahmen im Rahmen der **Vernehmlassungen zur Tierzuchtverordnung und dem Entlastungspaket 2027** eingereicht.

ASR-Vorstandssitzung

- **Die ASR-Vorstandssitzung** fand erstmals in Lupfig am neuen Sitz von Mutterkuh Schweiz statt.
- Der Vorstand genehmigte die Stellungnahmen zur Tierzuchtverordnung und zum Entlastungspaket 27.
- Die ASR unterstützt die Kampagne gegen die Vegi-Initiative.
- Nach einer Legislatur wird die Anzahl Delegierte gemäss den aktuellen Herdebuchzahlen überprüft. Braunvieh Schweiz hat acht statt bisher neun Sitze zugut, Mutterkuh Schweiz neu drei statt bisher zwei Sitze.

Aus der Vorstandssitzung vom 5. Mai 2025

- Der Vorstand nahm 9 Einzelmitglieder auf.
- Der Vorstand nominierte Reto Grünenfelder als Mitglied der ASR-Rekurskommission. Er tritt nach der Wahl durch den ASR-Vorstand die Nachfolge von Pius Meier an.
- Folgende Reglemente wurden durch den Vorstand genehmigt:
 - OLMA 2025
 - Betriebsmanagement & Bio Bruna Award
 - Economy Star

Bei den letzteren zwei genannten Reglementen wurde die Laktationsdauer von 250 auf 270 Tage angepasst. Bei den Bedingungen für die Betriebsmanagementliste und den Bio Bruna Award sind neu nur noch 8 statt 10 Abschlüsse notwendig.